



<https://biz.li/3gnh>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 31.08.2024 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist TSV Pattensen gab sich beim SV Ramlingen/Ehlershausen 2:3 geschlagen, Bezirksligist 1. FC Sarstedt dagegen setzte sich 2:0 gegen den SC Harsum durch.. Eine durchaus ärgerliche und nicht unbedingt verdiente 2:3 (1:2)-Niederlage musste Landesligist **TSV Pattensen** beim SV Ramlingen/Ehlershausen einstecken. Dabei kamen die Gäste gut ins Spiel, Luka-Finn Hülsmann traf zum 0:1 (13.), und in dieser Phase lag sogar mehr für die TSVer drin. Aber es sollte anders kommen, der Gegner traf in der 18. Spielminute durch den von Edwin Hertel verursachten Strafstoß zum Ausgleich und fünf Minuten danach zum 2:1. Das stecken der TSV Pattensen weg, in dem offenen Spiel nutzt Darius Marotzke den an Florian Buschold verursachten Strafstoß zum 2:2 (75.), doch nur zwei Spielminuten später ging der Gastgeber erneut in Führung, und brachte diese über die Zeit. "Es war ein ereignisreiches Spiel, das keinen Sieger verdient gehabt hätte. Allerdings haben wir beim zweiten Gegentor schlecht verteidigt." Zu allem Überfluss sah Joel Wauker kurz vor dem Schlusspfiff die Gelb/Rote Karte.



Was für eine Freude: Der 1 FC Sarstedt ist soeben durch das Kopfballtor von Adris Jankir gegen den SC Harsum 1:0 in Führung gegangen, beim Schlusspfiff steht es 2:0.

TSV Pattensen: Soeradhinigrat, Hülsmann (79. Loeper), Beric, Marotzke, Scholz (61. Wegener), Buchmann (70. Buschold), Jürgens, Schäfer (78. Wagner), Hertel, Wauker, Von der AhDrittes Heimspiel der neuen Saison, dritter Heimsieg und erneut ohne Gegentor. Entwickelt der Bezirksligist **1. FC Sarstedt** eine Heimstärke? Heute istv der SC Harsum 2:0 (1:0) geschlagen worden, die FCer haben damit Platz eins in der Tabelle erfolgreich verteidigt. Allerdings benötigten sie zwei Standardsituationen, aus dem Spiel heraus ist den FCern kein Treffer gelungen. Das 1:0 (17.) resultierte aus dem Eckball, den Adris Jankir per Kopf im Netz der SCer unterbrachte. Das 2:0 (68.) war der von Dominik Karaca an Lennart Hunhoff verursachte Strafstoß. Der Gast kam zwar auch zu einigen Einschussmöglichkeiten, aber in der Summe hätten die FCer weitaus höher gewinnen können, sie sind sehr fahrlässig mit ihren Torchancen umgegangen. "Der SC Harsum war zwar bisher unser stärkster Gegner, aber war wir für Chancen ausgelassen haben geht nicht", sagt FC-Trainer Stephan Pietsch. "Die Abwehr steht tadellos, aber die Chancennutzung ist schlecht. So etwas kann auch mal nach hinten losgehen. Insgesamt bin ich trotzdem mit der Bilanz unserer ersten fünf Spiele zufrieden."**1. FC Sarstedt:** Kleinert, Bednarek (67. Müller von Blumencron), Waselowski (86. Omeirat), Jankir, Hunhoff (84. Agbodo), Gerte, Karaca, Myri (78. O'Donnell), Narloch, Jokuszies, Schröder.